

Branchentreffen "Heimatversprechen" - Fortschritte und Zukunftspläne für die bayerische Schweinebranche

(27./28. Juni 2023) In der Folge der inspirierenden Mitgliederversammlung der Ringgemeinschaft wurde ein weiteres bedeutsames Branchentreffen im Rahmen des Projekts "Heimatversprechen" abgehalten. Dieses Ereignis war geprägt von intensiven Diskussionen und einem engagierten Austausch über zentrale Themen der Schweinebranche in Bayern. Die Ergebnisse, die aus den Arbeitsgruppen Daten, Produktion und Vertrag hervorgingen, bildeten die solide Grundlage für die Formulierung der nächsten Projektfokusbereiche und die Planung der nächsten entscheidenden Schritte des Projekts.

Arbeitsgruppe Daten: Warenverfügbarkeit und Planung

Die Arbeitsgruppe Daten setzte ihren Fokus auf zwei entscheidende Aspekte: die Sicherstellung der Warenverfügbarkeit und die Schaffung von verbesserten Planungsmöglichkeiten für den Warenstrom in der Branche. Die Diskussionen in dieser Arbeitsgruppe beleuchteten essenzielle Fragestellungen wie die effiziente Bereitstellung und Verknüpfung von Datenquellen. Besonders spannend war die Erörterung der Integration der Zucht mittels elektronischer Ohrmarken sowie die Einbindung von BayPHV in das Anlieferungsmanagement (Fleischprüfing). Ein maßgebliches Ergebnis dieser Arbeitsgruppe war die Erarbeitung eines Planungs- und Prognosetools. Ein vielversprechender Testlauf unter Verwendung von CSV-Informationen wurde bereits erfolgreich durchgeführt, um die Zusammenführung von Daten zu erproben. Darüber hinaus wurde die Möglichkeit eines Betriebsversuchs mit elektronischen Ohrmarken zur Einzeltierkennzeichnung in Erwägung gezogen, was eine bedeutende Weiterentwicklung für die Branche darstellen könnte.

Arbeitsgruppe Produktion: 10-Jahresplan und "Heimatversprechen"

Die Arbeitsgruppe Produktion widmete sich voll und ganz der Zukunft. Die Branche betonte ihre Entschlossenheit, Veränderungen anzugehen, und erarbeitete einen ersten Entwurf für einen 10-Jahresplan, der Wirtschaftlichkeit, Tierwohl und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt stellt.

Ein besonderes Ziel dieser Gruppe ist die Abgabe eines "Heimatversprechens", welches die Vielfalt der bayerischen Landwirtschaft und die Wertschätzung des Lebens in den Vordergrund stellt. Hierfür wurde eine gemeinsame Präambel erarbeitet:

Die bayerische bäuerliche Schweinebranche unter dem Dach 'Heimatversprechen' ist sich der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst. Die Branche ist bereit für Veränderung und macht der Gesellschaft alle Angebote. Der Verbraucher entscheidet durch sein Kaufverhalten jeden Tag über die Art und Weise der Produktion. Eine wirtschaftliche Erzeugung ist die Grundlage für Veränderung. Nur innerhalb der eigenen Landesgrenzen kann über Aspekte der Nutztierhaltung mitbestimmt werden und dazu braucht es die Bayerischen Bauern. Wir bekennen uns zur Vielfalt der Bayerischen Landwirtschaft und zur "Wertschätzung des Lebens": Sowohl der Tiere als auch der Menschen.

Arbeitsgruppe Vertrag: Datennutzung und -freigabe

Die Arbeitsgruppe "Vertrag" arbeitete intensiv an der Definition der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Datennutzung und -freigabe im Kontext des

Anliefermanagements/Datenraums "Heimatversprechen". Dabei wurden die grundlegenden Prinzipien für juristische Vertragsbeziehungen und juristische Einheiten festgelegt, die im weiteren Verlauf des Projekts ausgearbeitet werden müssen. Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei auf die Sicherstellung der Vertraulichkeit und Sicherheit der Daten gelegt, und es wurden innovative Vertragskonzepte entwickelt, um die Effizienz und Wirksamkeit der Unterstützung für die Branche zu steigern.

Projektfokusbereiche und -ablaufplanung 2023/2024

Auf Basis der Ergebnisse des Branchentreffens und der Arbeitsgruppenergebnisse wurden für die kommenden Jahre wegweisende Projektfokusbereiche und eine detaillierte Ablaufplanung erarbeitet. Die geplanten Schwerpunkte umfassen ein Pilotprojekt zur Einführung von elektronischen Ohrmarken, die Weiterentwicklung des Anliefermanagements hin zu einem Branchendatenraum, die Vorbereitung für weitere Gesellschaftsworkshops, Fütterungsversuche und eine verstärkte Projektkommunikation über Branchenbroschüren und soziale Medien. Diese Pläne sind essenziell, um die Branche auf Kurs zu halten und ihre Entwicklung erfolgreich voranzutreiben.

Die Initiative "Heimatversprechen" verdeutlicht, dass die bayerische Schweinebranche bereit ist, mutig Veränderungen anzugehen und sich mit Nachdruck für Wirtschaftlichkeit, Tierwohl und Nachhaltigkeit einzusetzen. Die kooperative Zusammenarbeit der Organisationen ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, um die gesteckten Ziele der Branche erfolgreich im Sinne der bayerischen Landwirte umzusetzen. Die anstehenden Treffen der Arbeitsgruppen im Oktober 2023 und das geplante nächste Branchentreffen im Januar 2024 werden dabei entscheidende Meilensteine sein, um die Fortschritte zu vertiefen und die nächsten Schritte zu besprechen.